

Steag vernichtet bis zu 1.000 Arbeitsplätze

Essen. Der Stromproduzent Steag will in Deutschland etwa die Hälfte seiner Kraftwerksblöcke vom Netz nehmen und bis zu 1.000 Arbeitsplätze vernichten. »In Deutschland werden wohl 800 bis 1.000 Stellen wegfallen«, sagte Steag-Chef Joachim Rumstadt dem *Handelsblatt* (Montagausgabe). Damit steht von bundesweit 3.500 Stellen etwa jede vierte auf der Kippe. Betriebsbedingte Kündigungen will der Vorstand laut *WAZ* (Montagausgabe) vermeiden. »Wir werden wesentlich schneller als geplant Kraftwerke vom Netz nehmen müssen«, erläuterte Rumstadt im *Handelsblatt*. Steag hat dem Bericht zufolge in Deutschland acht Standorte mit zwölf Kraftwerksblöcken – davon liegen fünf Standorte im Ruhrgebiet und drei im Saarland. Ursprünglich habe der Essener Konzern die Anlagen altersbedingt langsam bis 2025 auslaufen lassen wollen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/293554.steag-vernichtet-bis-zu-1-000-arbeitsplaetze.html>